

Protokoll
der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung - Stavo/024/2009
am Dienstag, den 22.09.2009
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

Um 19.07 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Beyer, Kröll, Baumgartner, Berk, Mohr sowie die Damen Stadtverordneten Albert und Dietz.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, die Herren Stadträte Braunroth, Häusler, Lindner, Parr, Teubner-Damster und Knoll sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr techn. Oberamtsrat Bouda und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und deren Anlagen
- 6 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Laubach
- 7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach
hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2009 - 2013

- 8 Abschlussprogramm kommunale Altlasten:
hier: Durchführung von Orientierenden Untersuchungen
- 9 Regelmäßiges Reporting für bessere Übersicht
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.06.2009, Eingeg. am 26.06.2009
- 10 Zukunft sichern - Kinder schützen
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.06.2009, Eingeg. am 26.06.2009

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2009 erheben sich keine Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer macht folgende Mitteilungen:

1. Herr Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach hat den Vorsitz und sein Mandat im Haupt- und Finanzausschuss niedergelegt. Zum neuen Vorsitzenden wurde in der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung Herr Stadtverordneter Ruppel gewählt. Als neues Mitglied des Ausschusses wurde Herr Stadtverordneter Dr. Rinker benannt.
2. Die Stadtverordnetensitzung am 10.11.2009 wird im DGH in Freienseen stattfinden.

Herr Bürgermeister Klug macht folgende Mitteilungen:

1. Für den RuheForst musste bereits eine Erweiterungsfläche ausgewiesen werden. Die Einweihung dieser Fläche ist für den 26.09.2009, 14.00 Uhr, vorgesehen. Sofern weiterhin ein derart großes Interesse besteht, ist davon auszugehen, dass im nächsten Jahr der Bebauungsplan erweitert werden muss.
2. Im Rahmen des Ausbaus der U3 Betreuung wurden bei einem Ortstermin der Saal über dem Feuerwehrgerätehaus in Wetterfeld und die freie Mietwohnung oberhalb des Kindergartens in Lauter Augenschein genommen. Dabei wurde festgestellt, dass ein Ausbau des Saales in Wetterfeld nicht infrage kommt. In der

nächsten Ausschusssrunde soll der mögliche Ausbau der Wohnung in Lauter beraten werden.

3. Die Aufsichtsratssitzungen der beiden städt. GmbH's sind oft nur schwach besucht, sodass teilweise sogar die Beschlussfähigkeit der beiden Gremien gefährdet ist. Die Fraktionen werden gebeten, ihre Mitglieder, die in den jeweiligen Aufsichtsrat entsandt wurden, an eine regelmäßige Teilnahme zu erinnern.

4 Anfragen

Herr Stadtverordneter Baumgartner stellt in Abwesenheit schriftlich folgende Anfrage:

1. Sachstand der finanziellen Situation in Laubach und die voraussichtliche weitere Entwicklung.

Hierzu teilt Herr Bürgermeister Klug mit, dass er in seiner Haushaltsrede über die finanzielle Situation der Stadt und die voraussichtliche weitere Entwicklung ausführlich berichtet und sich die Beantwortung der Anfrage an dieser Stelle erübrigt.

Herr Stadtverordneter Ruppel stellt folgende Anfragen:

1. Ungefähr vor einem Jahr hat sich die Stadtverordnetenversammlung des Öfteren auf Nachfragen einzelner Stadtverordneter mit dem Thema Eröffnungsbilanz beschäftigt. Sogar die Kommunalaufsicht wurde eingeschaltet. Meine Frage ist daher:
 - a.) Wurde die Eröffnungsbilanz zwischenzeitlich fertiggestellt?
 - b.) Wenn nein: Können Sie sich erklären, warum die Eröffnungsbilanz seit der Bürgermeisterwahl kein Thema mehr ist und hat die Kommunalaufsicht in den vergangenen Monaten nochmals Interesse an unserer Eröffnungsbilanz gezeigt?
2. In der Berichterstattung der Gießener Allgemeinen vom 15.09.2009 kündigt der Kreiskämmerer eine Kreisumlagererhöhung an. Berichtet wird, dass max. mit 1,5 Prozentpunkten zu rechnen ist. Meine Frage lautet:

Welchen Betrag würde eine Kreisumlagererhöhung vom 1,5 % die Stadt Laubach kosten?

Herr Bürgermeister Klug teilt dazu mit:

zu 1:

- a.) Nein. Die Eröffnungsbilanz ist in den maßgeblichen Teilen so weit fertiggestellt. Für die restlichen Bereiche der Eröffnungsbilanz ist fachtechnischer Beratungsbedarf notwendig, der durch einen Auftrag an das Büro Schüllermann gedeckt wird.

Zur Information liegt eine Eröffnungsbilanz mit dem Sachstand vom 25.06.2009 zu Ihrer Kenntnisnahme bei. Nach diesem Sachstand ergibt sich zurzeit ein Eigenkapital von 21,677 Mio. €. Die Eröffnungsbilanz des Abwasserverbandes Lauter-Wetter, die ebenfalls von uns erstellt wurde, ist zwischenzeitlich geprüft und schließt mit einem Fehlbetrag, der nicht durch Eigenkapital gedeckt ist, in Höhe von 1,6 Mio. € ab.

- b.) Die Eröffnungsbilanz ist nach wie vor ein besonderes Thema innerhalb der Verwaltung und war auch schon mehrmals Gegenstand von Beratungen im Magistrat der Stadt. Mit dem vorhandenen Personal kann nur in bestimmten Zeitabschnitten weiter daran gearbeitet werden. Eine Vielzahl von neuen Aufgaben im Bereich der Finanzverwaltung und bei der Fachbereichsleitung verhindern, dass die Eröffnungsbilanz abgeschlossen werden kann. Nach Abschluss der Haushaltsberatungen 2010 sollen in Zusammenarbeit mit einer Fachberaterin vom Büro Schüllermann die Arbeiten abgeschlossen werden. Selbstverständlich ist die Eröffnungsbilanz bei der Kommunalaufsicht nach wie vor ein Thema. Ohne belastbare Zahlen bei der Kommunalaufsicht dürfte auch die Genehmigung des Haushaltes 2010 zum Thema werden.

Zu 2:

Bei der Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte dürfte dies eine Mehrbelastung für den städt. Haushalt von ca. 65.000,- € bedeuten.

5 Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und deren Anlagen

Mit seiner Haushaltsrede, die dem Originalprotokoll als *Anlage 1* beigefügt ist, bringt Herr Bürgermeister Klug den Nachtragshaushaltsplan der Stadt Laubach für das Haushaltsjahr 2009 in die Stadtverordnetenversammlung ein.

6 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 459/2009.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "Theobald & Jung GmbH", Carlo-Mierendorff-Str. 15, 35398 Gießen, den Auftrag zu erteilen, den kaufmännischen Jahresabschluss der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadtwerke Laubach zum 31.12.2009 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	9	2	2	1	28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren -
 Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach
 hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche
 Ausbauplanung über den Zeitraum 2009 - 2013**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 455/2009.

Der Antrag wird von Herrn Bürgermeister Klug kurz erläutert.

Herr Stadtverordneter Ruppel macht noch einmal auf die im Haupt- und Finanzausschuss beschlossene Änderung aufmerksam.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Ausbauplanung für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren – U 3 – Stand August 2009.

Der gesetzliche Anspruch einer örtlichen Versorgungsquote von 35 % vorzuhalten soll bis 2013 erfüllt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Diakoniezentrum Johann-Friedrich Stift Folge - Förderanträge zu dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" zu stellen. Um den örtlichen Bedarf fristgerecht bis 2013 decken zu können, wird beschlossen, in den nachfolgenden Kindertageseinrichtungen folgende Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder zu schaffen:

1. Adolf-Wieber.Straße - 10 Plätze zum 01.01.2010
 - 5 Plätze zum 01.09.2011
2. Auf den Röden - 25 Plätze zum 01.01.2012
3. Freienseen - 5 Plätze zum 01.01.2010
4. Ruppertsburg - 5 Plätze zum 01.01.2010
5. Wetterfeld - 10 Plätze zum 01.01.2011
6. Lauter - 10 Plätze zum 01.01.2011.

Neu geschaffene Plätze: 70 Plätze Fehlbedarf 12 Plätze.

Gemäß der Änderung im Haupt- und Finanzausschuss wird die Verwaltung beauftragt Alternativen zur Ausbauplanung zu prüfen, wie z. B. Schaffung eines Waldkindergartens, Einrichtung einer Vorklasse, usw.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	9	2	1	1	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**8 Abschlussprogramm kommunale Altlasten:
hier: Durchführung von Orientierenden Untersuchungen**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 460/2009.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Rinker, Ruppel, Semmler und Köhler sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, gemäß § 100 HGO einen Betrag in Höhe von 103.046,89 € außerplanmäßig im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2009 bereitzustellen. Dieser Betrag ist für die Durchführung der Orientierenden Untersuchung im Rahmen des Abschlussprogramms kommunaler Altlasten an die Firma WISA zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	9	2	2	1	28
Nein-Stimmen		1					1
Enthaltungen							

**9 Regelmäßiges Reporting für bessere Übersicht
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.06.2009, Eingeg. am 26.06.2009**

Antrag ergibt sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 448/2009.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje begründet.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Bürgermeister Klug, die Herren Stadtverordneten Semmler, Siegfried, Dr. Metje, Oßwald und Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl sowie Herr Magistratsoberrat Weicker.

Herr Bürgermeister Klug verweist in diesem Zusammenhang auf das vorhandene Sitzungsprogramm „SessionNet“, das dieses Reporting bereits in „abgespeckter“ Form anbietet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat der Stadt Laubach wird beauftragt, ein regelmäßiges Reporting zum Status der eingebrachten Anträge in Form einer tabellarischen Übersicht aufzubauen. Die Übersicht soll zumindest folgende Angaben enthalten: Antragsdatum, Antragsteller, Thema, Zieltermin, aktueller Status.

Der Berichtszyklus soll jeweils zwei Monate umfassen, die Vorlage an die Stadtverordneten erfolgt jeweils rechtzeitig vor der entsprechenden Stadtverordnetenversammlung. Die Details sind im Haupt- und Finanzausschuss abzustimmen.

Gleichzeitig wird der Magistrat der Stadt Laubach beauftragt, eine Übersicht über die noch offenen Anträge aus der laufenden Legislaturperiode zu erstellen und zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	7			2	1	18
Nein-Stimmen			9	1			10
Enthaltungen				1			1

10 Zukunft sichern - Kinder schützen hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.06.2009, Eingeg. am 26.06.2009

Antrag ergibt sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 449/2009.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje begründet.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Bürgermeister Klug, die Herren Stadtverordneten Semmler, Ruppel, Köhler, Dr. Metje und die Damen Stadtverordneten Dr. Schmahl und Schäfer-Klaus sowie Herr Magistratsoberrat Weicker.

Um 20.50 Uhr beantragt Herr Stadtverordneter Lakos das Ende der Debatte. Darüber hinaus beantragt Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl eine Sitzungsunterbrechung von 5 Min. für eine kurze Beratung innerhalb der einzelnen Fraktionen. Um 20.55 Uhr wird die Sitzung mit einer kurzen Ausführung von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje und der anschließenden Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

Beschluss:

Die Stadt Laubach richtet zum 01. Januar 2010 zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kindergarten- und Schulkinder aus dem Stadtgebiet einen Fonds ein.

Aus dem Fonds können Schul- und Lernmaterialien, sowie sonstige Hilfsmittel für Kinder von Familien mit geringen Einkünften beschafft werden (Übungs- und sonstige Hefte, Stifte, Ordner, Schulbücher, Schulausflüge, Wander- und Studienfahrten, Beiträge zu Sonderveranstaltungen). Er steht auch für Projekte der Schulsozialarbeit an den einzelnen Schulen zur Verfügung.

Zur hinreichenden Ausstattung des Fonds wird der Magistrat der Stadt Laubach beauftragt, intensiv um Fördermittel seitens privater Unterstützer, des Landes Hessen und des Landkreises Gießen zu werben. In den Folgejahren folgt eine Anpassung der Fondsausstattung unter Berücksichtigung der diesbezüglich erzielten Erfolge.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		3		2	2	1	8
Nein-Stimmen	7	4	10				21
Enthaltungen	1						1

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.09.2009

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten-
vorsteher Schäfer, Alfred

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Diepolder, Michael Dr. med.
Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.
Stadtverordnete Lotz, Jennifer
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen
Stadtverordneter Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)
Stadtverordneter Lakos, Heinz
Stadtverordnete Poschpiech, Sigrid
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordneter Siegfried, Werner
Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim Dr.
Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Ritter, Jochen	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Knoll, Kurt	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- angestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid
Stadtverordneter Beyer, Uwe
Stadtverordneter Kröll, Axel

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang
Stadtverordneter Berk, Christian
Stadtverordneter Mohr, Harald

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara

Magistrat

Stadtrat Kircher, Helmut
